

S P E R R F R I S T : Veranstaltungstermin
- Es gilt das gesprochene Wort -

Rede

Bürgermeister Bernhard Marewski
30 Jahre Gesamtschule Schlebusch

Freitag, 29. September 2017, 15:00 Uhr, Gesamtschule Schlebusch, Schulhof

Sehr geehrter Herr Bermes,
sehr geehrte Damen und Herren, liebe Gäste,
liebe Schülerinnen und Schüler,

heute feiert die Gesamtschule Schlebusch ihr 30-jähriges Schuljubiläum.

Landläufig ist das eigentlich kein „runder“ Anlass zum Feiern ... aber für die Gesamtschule Schlebusch sehr wohl; denn das Silberjubiläum musste wegen größerer Baumaßnahmen ausfallen. Die Gesamtschule stellte sich den Realitäten, akzeptierte, was nicht änderbar war, und machte das Beste daraus.

Heute ist nun jubiläumsmäßiges Feiern angesagt. Richtig so, denn gemeinsam feiern gehört zu den unverzichtbaren Bestandteilen des Schullebens.

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem „silbernen-plus“ Schuljubiläum: „25 Jahre plus 5“ !

Ich komme als Bürgermeister zu Ihnen, um zu gratulieren - aber ich gratuliere ebenso gerne als ehemaliger Kollege am benachbarten Freiherr-vom-Stein-Gymnasium.

Auch als Pädagoge ist es mir ein Anliegen, den Lehrerinnen und Lehrern dieser Schule meinen Respekt zu zollen für ihre gute Arbeit in den zurückliegenden 30 Jahren.

Die Gesamtschule verlangt ein besonderes Maß an Engagement und Flexibilität ab. Nach ihrem Konzept will sie *allen* Schülerinnen und Schülern mit ihren individuellen Begabungen und Neigungen gerecht werden.

Die Gesamtschule möchte ihnen den größtmöglichen Entfaltungsspielraum bieten und gleichzeitig den jeweils besten Schulabschluss ermöglichen.

Diese Herausforderungen hat die „Gesamtschule Schlebusch“ in den vergangenen 30 Jahren immer gemeistert - dies zeigt unter anderem auch das Ergebnis der Qualitätsanalyse „mit Auszeichnung“.

Diese Gesamtschule hat sich als „Gesamtschule *Schlebusch*“ mit ihrem klaren Ortsbezug „Schlebusch“ einen guten und verdienten Ruf erworben.

Ich möchte Ihnen (aus begründetem Anlass) versichern - und dies auch als kommunaler Schulpolitiker:

Dieser *Schulname*, mit dem eine besondere qualitative „Schul- und Bildungsarbeit“ in unserer Stadt verbunden ist, steht nicht zur Disposition!

Schulpädagogisch hat die Schlebuscher Gesamtschule in ihrer Geschichte immer wieder Neues gewagt. Zum Beispiel, als sie den 60-Minuten-Unterricht einführte und sich vom strengen 45-Minuten-Takt verabschiedete. Bis heute gehört sie damit deutschlandweit zu den Pionieren.

Sie ist Schule ohne Rassismus, Schule im Aufbruch, Schule der Zukunft.
Jetzt hat sie zum dritten Mal die Auszeichnung „Gute gesunde Schule“ gewonnen.

Im sozialen Leben der Stadt ist die Schlebuscher Gesamtschule immer ein lebendiger Aktivposten.

Mit ihren sozialen Projekten wirkt sie weit über den Schulhof hinaus, und ... sie ist über die internationalen Kontakte mit Europa, Afrika und Mittelamerika, mit Nicaragua, langjährig vernetzt.

Damit wird sie ihrem Schulprogramm gerecht, dass sie für jede und jeden ein attraktiver „Lern-, Erfahrungs- und Lebensraum“ sein will.

Genau das wird auch durch das bunte Jubiläumsprogramm heute deutlich.

Sehr geehrter Herr Bermes, in Ihrer Einladung äußerten Sie den Wunsch, dass die Schule „ohne zahlreiche Festreden“ *feiern* möchte.

Deshalb möchte ich mich wunschgemäß relativ kurz halten:

Zum Jubiläum überbringe ich die offiziellen Glückwünsche der Stadt Leverkusen und wünsche Ihnen, den Lehrkräften und den jetzigen und künftigen Schülergenerationen, dass ihre Schule vor allem eins bleibt:

ein Ort, an dem die Lernfreude stets im Vordergrund steht,
ein jeweils persönlich erfolgreicher Lernstandort und
ein Ort, an den man sich später einmal gerne zurückerinnert.

Herr Bermes, dieses Fest heute haben Sie, Ihr Kollegium sowie die Schüler- und die Elternschaft sich nach Kräften verdient.

Ihnen allen alles Gute - und weiterhin erfolgreiches Wirken.